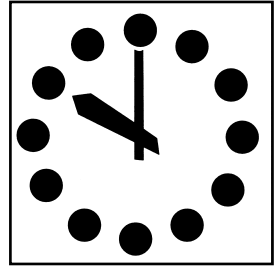


# bei uns



in der Evangelischen  
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 7 51. Jahrgang

Oktober 2013

www.paulus0711.de

**Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen;  
denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.**

*Hebr. 13,16*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

der Herbst mit seinen Bildern von Frucht und Ernte lässt uns nachdenklich werden – Fragen stellen. Geht es so weiter? Haben wir das wirklich alles verdient? Alles, was uns an Gutem geschieht, was wir an Schönerm erleben, was wir uns leisten konnten – ist das alles nur uns selbst zu verdanken? Wir wissen es ziemlich genau: Alles hat seinen Preis. So wie es Lothar Zenetti in einem nachdenklichen Text ausdrückt: „*Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert für den Sonnenschein und das Rauschen der Blätter, die sanften Maiglöckchen und die dunklen Tannen, für den Schnee und den Wind, den Vogelflug und das Gras und die Schmetterlinge, für die Luft, die wir geatmet haben, und den Blick auf die Sterne und für alle die Tage, die Abende und Nächte.*“

Nachdenklich dürfen wir werden, aber nicht ängstlich und zaghaft, nicht buchhalterisch kleinlich. Warum? Der Text von Zenetti geht nämlich so weiter: „*Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen; bitte die Rechnung. Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht: Ich habe euch eingeladen, sagt der und lacht, soweit die Erde reicht: Es war mir ein Vergnügen.*“ Hier wird deutlich: Wir leben von Gottes Zuwendung und Gnade. Das zu erkennen und dankbar anzunehmen, weiterzugeben, zu teilen und andern mitzuteilen – das ist unsere Aufgabe. Das ist das Opfer, das wir nicht vergessen sollten.

Etwas opfern heißt doch meistens, etwas hergeben, was wir eigentlich gern behalten würden oder zumindest etwas, auf das wir eigentlich nicht oder nur schwer verzichten wollen. Der ganze Hebräerbrief will uns Mut machen, diese Haltung aufzugeben. Es ist nämlich genug da. Wir sind eingeladen, Gottes Zuwendung, seine Gnade und bedingungslose Liebe anzunehmen und andere daran teilhaben zu lassen zu unser aller Freude und mehr noch, zu Gottes Freude: „*Ich habe euch eingeladen, sagt der und lacht, so weit die Erde reicht: Es war mir ein Vergnügen.*“

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich

*Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff*



# Kreuz und quer durch die Gemeinde



## Gemeindefest „Jahrmarkt des Lebens“

am Sonntag, 6. Oktober

Unter dem Motto „Jahrmarkt des Lebens“ sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, das diesjährige Gemeindefest am Erntedanksonntag zu feiern.

Finden Sie im Gottesdienst, der von vielen Seiten mitgestaltet wird, Gelegenheit, zu einem Dank für die „Ernte“ Ihres Lebens zu kommen! Lassen Sie sich nach einem gemeinsamen Mittagessen in den Nachmittagsstunden von vielfältigen Angeboten rund um und in der Kirche zum Verweilen und Mitfeiern einladen!

Es soll ein buntes Miteinander der Generationen sein: Ob Spielstraße für die Kinder, Theateraufführungen von den Kindergärten, gebackene Waffeln, Kaffee und Kuchen, Musik oder Theatereinlage für Erwachsene – **von 11 Uhr, dem Beginn des Familiengottesdienstes** an, bis in die späteren Nachmittagsstunden hinein stehen die Türen der Pauluskirche für alle offen. Neugierig geworden? Dann bringen Sie einfach die Freude mit, die Kirche zu Erntedank in diesem **Jahr** zu einem **lebendigen Markt** des Miteinanders werden zu lassen. Herzlich willkommen!

*Der Kirchengemeinderat*

## Kuchenspenden

Für unser Kuchenbuffet beim Gemeindefest am Sonntag, den 6. Oktober bitten wir auch in diesem Jahr um Kuchenspenden. Damit wir besser planen können, tragen Sie sich in die Liste ein, die im Vorraum der Kirche ausliegt. Die Kuchen können dann am Gemeindefest vor dem Gottesdienst im Theodor-Traub-Saal abgegeben werden. Herzlichen Dank!

## Lust auf Kirchengemeinderat?

Liebe Gemeindeglieder, es zeichnet sich ab, dass unser Kirchengemeinderat Verstärkung braucht. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe und Bereitschaft zur Kandidatur angewiesen. Wählbar ist jedes Gemeindeglied über 18, das der Evangelischen Landeskirche angehört und sich in der Kirchengemeinde für deren Belange aktiv einbringen möchte.

Wir bitten Sie um Ihre Kandidatur bzw. um die Mitwirkung bei der Kandidatengewinnung. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für den Kirchengemeinderat endet am Freitag, 25. Oktober 2013 um 18.00 Uhr. Formulare zur Einreichung von Wahlvorschlägen sind im Pfarramt erhältlich. Könnten Sie sich das Mitgestalten und Mitwirken an der Leitung der Gemeinde vorstellen? Ihre Pfarrer und unsere Kirchengemeinderäte geben Ihnen gerne weitere Informationen.

*Pfarrer Kurt G. Wolff*



## Das PAULUSCAFÉ

Montag, 21. Oktober 2013  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### „Über die Rede des Hähnelchens Seattle“

Es freut sich auf Sie:  
das Vorbereitungsteam  
des Pauluscafés

## Opfer

- 06.10. Weltmission: Peru: Hilfe z. Selbsthilfe d. landw. Ausb.
- 13.10. Landeskirchliches Opfer: für die Diakonie in Landes- und Gesamtkirche
- 20.10. Eigenes: Kirchenmusik
- 27.10. Weltmission: Peru: Hilfe z. Selbsthilfe d. landw. Ausb.

## Ökumenische Gespräche

Am 23. Oktober treffen wir uns wieder um 19.30 Uhr im Eisenachzimmer der Pauluskirche zu einem Gespräch mit dem Thema „Glaube und Mystik“.

*Katharina Leser; Siegfried Finkbeiner*

# Kreuz und quer durch die Gemeinde

## Forum „Gut alt werden im Stuttgarter Westen“

### Zweites Frühstück:

Wir laden Sie herzlich ein, bei einem zweiten Frühstück nach einem etwa halbstündigen thematischen Vortrag in einer lockeren Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu pflegen und auszubauen – sich zu begegnen und miteinander im Gespräch zu sein, von dort aus gemeinsam etwas zu unternehmen...

Wir treffen uns am Dienstag, den 08. Oktober von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Rosenbergkirche, Rosenbergstr. 92. Dr. Geiselhart berichtet über seine Erfahrungen bei seinen Einsätzen in Afrika

Eine kurze Anmeldung erleichtert die Planung und die Vorbereitungen! Herzlichen Dank im Voraus!

### Ausflüge / Besichtigungen:

29.10.: Führung im Institut für die Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg  
Das genaue Programm mit allen Daten entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das in der Kirche und dem Gemeindezentrum aufliegt!

### Vortrag:

„Älter werden – Gesund bleiben – Chancen und Grenzen der Altersmedizin“

Älter werden: gerne; alt sein: lieber nicht – es sei denn Sie bleiben auch im Alter gesund, körperlich und geistig fit und selbständig.

Dr. Andrej Zeyfang ist Chefarzt am Zentrum für Altersmedizin im Agaplesion Bethesda Krankenhaus Stuttgart. Mit seiner Erfahrung als Internist, Altersmediziner und Diabetologe wird er Ihnen in einem lebhaften und verständlichen Vortrag viele Aspekte zum Thema „Gesund älter werden“ nahebringen. Die Informationen umfassen dabei viel Wichtiges und Praktisches zu den Themen „Herz, Kreislauf und Blutgefäße, Stoffwechsel, geistige Fitness und Hirnleistung“. Auch erhalten Sie interessante Informationen zum richtigen Verhalten bei Essen, Trinken und Bewegung, aber auch zur Einnahme von Medikamenten. Tipps für das Vorbeugen und Vorsorgen runden den Vortrag ab.

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 16.00 Uhr, Gemeindehaus der Rosenbergkirche, Rosenbergstr. 92  
Bei Rückfragen zu allen Veranstaltungen: Hermann Kollmar, Distriktdiakonat S-West, Bismarckstr. 40, Tel. 07 11/63 80 04.

## Netzwerk für Alltagshilfe

„Kennen Sie nicht jemanden, der dies für mich erledigen könnte?“ so werde ich oftmals gefragt. Und sei es nur die Glühbirne, die ausgetauscht werden oder der Briefkasten der geleert werden muss, so lange man nicht zu Hause ist. Manche brauchen einfach Hilfe beim Einkauf, den sie wegen der großen Hitze im Sommer oder der Glätte im Winter nicht mehr alleine bewältigen.

Mit dem „Netzwerk für Alltagshilfe“ wollen wir Menschen im Stuttgarter Westen zusammenbringen, die in erreichbarer Nähe zu einander wohnen und leben. Damit soll vor allem älteren Menschen durch gelegentliche Hilfen das Leben in ihrer vertrauten Umgebung erleichtert werden. Wir erfahren, dass immer mehr Menschen in ihrem persönlichen Umfeld niemand haben, der sich für sie einsetzt.

Deshalb unser Angebot: Sie brauchen jemanden, der Sie im Alltag unterstützt? Dann rufen Sie einfach an. Wir bemühen uns, entsprechende Kontakte zu vermitteln.

Falls Sie selbst gerne andere Ältere Menschen in ihrem Alltag behilflich sein wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf und Ihre Angebote.

Ihr Ansprechpartner für das Netzwerk für Alltagshilfe:

Hermann Kollmar, Distriktdiakonat Stuttgart-West, Bismarckstr. 40, 70197 Stgt., Tel.: 07 11/63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de

*Hermann Kollmar*

## Männerstammtisch

Seit geraumer Zeit trifft sich einmal pro Monat jeweils am Montag ein Männerstammtisch in der Paulusgemeinde. Männer aus unterschiedlichen Berufen und Erfahrungen kommen über aktuelle Themen aus Gesellschaft und Kirche ins Gespräch. Sie waren noch nie dabei? Kommen Sie doch einfach dazu, an unserm Tisch ist immer noch ein Platz frei. Wir treffen uns am Montag, den 14. Oktober, um 20.00 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche (Eingang Bismarckstr.). Herzliche Einladung!

*Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff*



# Terminkalender Oktober 2013

## Gottesdienste

### Hauptgottesdienst:

in der Pauluskirche  
sonn- und feiertags 10.00 Uhr.

06.10. *Erntedankgottesdienst*  
**11.00 Uhr**, Wolff, Finkbeiner  
anschl. Gemeindefest

13.10. 10.00 Uhr, Wolff  
mit Chor

20.10. 10.00 Uhr, Finkbeiner  
mit Abendmahl

27.10. 10.00 Uhr, Wolff

### Eritreische Gemeinde:

Sonntag, 13.10., 27.10.,  
11.00 Uhr, Ghebreweldi,  
Eisenachzimmer

### Andachten im Haus Hasenberg

Donnerstag, 15.30 Uhr,  
Clubraum  
Pfarrer Wolff: 10.10.  
Monika Koch: 24.10.

Musik im Gottesdienst  
Sonntag, 13. Oktober  
10.00 Uhr, Pauluskirche

## Jesus bleibet meine Freude

von Johann Sebastian Bach

Choralbearbeitungen  
für Chor und Orgel

Ursula Herrmann-Lom, Orgel  
Paulus-Chor

Leitung: Dieter Kurz

## Gruppen und Kreise

### Besuchsdienst

Donnerstag, 24.10.,  
19.30 Uhr, Untergeschoss

### Bibelkreis

Dienstag, 08.10., 22.10.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

### Brettspiel in Paulus

Freitag, 11.10.,  
19.30 Uhr, Untergeschoss

### Frauenkreis

Mittwoch, 02.10., 16.10.,  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### Gesprächskreis für Frauen

Dienstag, 15.10.,  
19.30 Uhr, Untergeschoss

### Gymnastik

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
montags, 20.00 Uhr (Frauen),  
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),  
Theodor-Traub-Saal

### Kinderclub

dienstags, 16.30 Uhr  
(außer Ferien), Untergeschoss

### Literaturkreis

Donnerstag, 17.10.,  
19.30 Uhr, Untergeschoss

### Männer kochen

Freitag, 18.10.,  
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### Männerstammtisch

Montag, 14.10.,  
20.00 Uhr, Untergeschoss

### Ökumenische Gespräche

Mittwoch, 23.10.,  
19.30 Uhr, Untergeschoss

### Pauluschor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### Paulusorchester

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
mittwochs, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### Posaunenchor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
montags, 19.00 Uhr, Jungbläser  
montags, 20.00 Uhr, Ensemble  
donnerstags, 20.00 Uhr, ganzer  
Chor, Augsburgzimmer

### Treffpunkt

Montag, 07.10., 21.10.,  
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

## Sonstige Termine

### Ausflug Wandergruppe

Samstag, 19.10.,  
Treff und Ziel siehe Artikel

### Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.

Mittwoch, 09.10.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

### Pauluscafé

Montag, 21.10.,  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Sonntag, 20. Oktober  
19.00 Uhr, Pauluskirche

## Chor- und Orchesterkonzert

Klavierkonzert a-moll  
von Robert Schumann

Die Jahreszeiten  
(Herbst und Winter)  
von Joseph Haydn

Jonas Haffner, Klavier  
Eva Kleinheins, Sopran  
Philipp Nicklaus, Tenor  
Andreas Beinbauer, Bariton  
Paulus-Chor  
Paulus-Orchester

Leitung: Veronika Stoertzenbach  
und Dieter Kurz

Der Eintritt ist frei,  
um Spenden wird gebeten.

Voraufführung:  
Samstag, 19. Oktober um 19.00 Uhr  
in der Ev. Kirche Gaisburg

# Kreuz und quer durch die Gemeinde

## Weltmissionsopferprojekt: Hilfe zur Selbsthilfe durch landwirtschaftliche Ausbildung und Beratung in Peru und Bolivien



Landwirtschaft ist für die Ureinwohner des peruanischen und bolivianischen Urwaldes ein neues Gebiet. Ihre angestammten Lebensgewohnheiten hatten sie als Jäger und Sammler. Doch verschiedene Aspekte führten dazu, dass ihr Lebensraum immer knapper wird. Aus diesem Grund muss nach alternativen Ernährungsquellen gesucht werden. Durch unsere Projekte konnte in den letzten Jahren unter anderem ein landwirtschaftliches Ausbildungsprogramm zur Verbesserung des Anbaus von nährstoffreichen Nahrungsmitteln und zur Haltung von Kleintieren entwickelt werden. Ökologische Gesichtspunkte und die Indianerkultur wurden dabei stark berücksichtigt. Dieses soll Indianerfamilien dazu animieren, sich mit alternativen Methoden des Ackerbaus und der Haltung von Schafen, Hühnern und anderen Kleintieren vertraut zu machen. Dazu wurden von uns auch spezielle urwaldtaugliche Schafzuchten (Haarschafe statt Wollschafe) aufgebaut. Aus diesen Beständen erhalten die Indianerfamilien, welche die Ausbildung durchlaufen haben, einen Grundstock an Tieren, mit dem sie eine eigene Zucht aufbauen können und aus dessen Erfolg sie auch wieder an andere weitergeben können.

Um das erworbene Wissen und die Kenntnisse nachhaltig zu sichern und um den Einstieg auf einer niedrigen Ebene zu ermöglichen, wird die landwirtschaftliche Beratung für Leute angeboten, die schon eine Ausbildung bei uns gemacht haben und für Leute, die keine Möglichkeit haben, eine solche zu absolvieren. Durch Beratung, Kurse und Starthilfe (Werkzeug, Saatgut) sollen sie zum Pflanzen von Nahrungsmitteln motiviert werden.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass dort Nahrungsmittelknappheit und Falschernährungen eingedämmt werden können und Hilfe zur Selbsthilfe geleistet wird.

## Frauenkreis

Im Oktober findet der Frauenkreis am 2. und am 16. Oktober statt.

Am 2. Oktober lädt Frau Strauß ein, anlässlich des 300. Geburtstags das Leben des schwäbischen Originals Pfarrer Johann Friedrich Flattich etwas näher zu betrachten. Auch über 200 Jahre nach seinem Ableben werden von ihm noch Anekdoten aus seiner Zeit als Pfarrer, Erzieher und Seelsorger erzählt.

Am 16. Oktober wird uns Pfarrer Kurt G. Wolff einen Überblick über Jahrestage, Feiertage und Gedenktage geben.

Herzliche Einladung zu diesen Nachmittagen um 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal.

*Pfarrer Kurt G. Wolff*

## Zum Schloss Solitude



wollen wir am Samstag, den 19. Oktober wandern. Dazu treffen wir uns um 10.00 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße. Von dort aus gehen wir zur Stadtbahn und fahren mit dieser nach Botnang. Der Weg mit Anstieg führt uns durch den Wald Richtung Schloss Solitude. Nach dem Genuss der Aussicht wandern wir weiter zum Bärenschlössle, wo wir auch einkehren werden. Danach müssen wir uns entscheiden, auf welchem Weg bzw. mit welcher Fahrmöglichkeit wir wieder in den Stuttgarter Westen kommen.

*Peter Schirm*

## Stiftung Hospitalhof: Benefiz-Auktion

Das Auktionshaus Eppli zwischen Marktplatz und Markthalle veranstaltet am 29. November ab 14 Uhr seine jährliche Benefizauktion zugunsten der Stiftung Hospitalhof Stuttgart. „Wer etwas einliefert, kann bestimmen, wie viel Prozent vom Erlös er an die Stiftung Hospitalhof weiterleiten möchte“, sagt Auktionator Franz Eppli. Seine Kunsthistoriker und Experten schätzen Schmuck, Uhren, Münzen, Gemälde, Porzellan, Kunst, Antikes und komplette Nachlässe. Einlieferungen werden im Auktionshaus, Bärenstraße 6 (bei der Markthalle) oder in der Auktionshalle Leinfelden-Echterdingen entgegengenommen. Informationen unter 0711/236 94 42 oder im Internet unter [www.eppli.com](http://www.eppli.com).

# Freude und Leid in unserer Gemeinde

## Taufen

- 03.08. in Bremen-Rönnebeck-F.:  
Janne Frieda Magdalena  
*Fließhardt*
- 25.08. Lia-Saba *Riffler*
- 01.09. Stella Aurelia *Hodos*
- 07.09. Theresa Elisabeth Marie  
*Lesch*
- 14.09. Helene Rosa *Eckert*  
Anna Louisa *Wirt*

## Trauungen

- 04.05. in Kleinglattbach:  
Rebekka *Machill*  
geb. Vollmer und  
Steffan Alfred Roman  
*Machill*
- 01.06. in Stegen:  
Rebecca *Freudenberg*  
geb. Rösner und  
Philipp *Freudenberg*
- 03.08. in Ditzingen-Hirschlanden:  
Sabrina Corinna *Sigle*  
und Franz-Georg *Stämmele*
- 24.08. in KA-Grünwettersbach:  
Cornelia *Kögel* geb. Seidel  
und Jens-Martin *Kögel*
- 31.08. in Stuttgart-Mühlhausen:  
Lisa *Ott* geb. Schuller und  
Daniel *Ott*
- 07.09. Julia Luise Maria *Lesch*  
geb. Sigel und  
Oliver Paul Hans *Lesch*

## Bestattungen

- 09.08. Theodora *Körner-Abeska*  
geb. Körner, 90 Jahre

## Unsere Jubilare im Oktober 97 Jahre

- 11.10. Charlotte *Hinners*  
geb. Schulz

## 94 Jahre

- 26.10. Lena *Hille*  
geb. Eulitz

## 80 Jahre

- 06.10. Hilde *Schildknecht*  
geb. Bengel

## 75 Jahre

- 16.10. Sieglinde *Rosenfeld*  
geb. Vogelmann

- 19.10. Thea *Einsfeld*  
geb. Ruckpaul

## 70 Jahre

- 17.10. Helmut *Müller*

## Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6362101, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

## Redaktionsschluss für November: 2. Oktober 2013

1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66, E-Mail: siegfried.finkbeiner@elkw.de
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 299 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr www.paulus0711.de
Homepage:	
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr Konto: Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Diakon:	Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindecentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!